

berkulöse Infiltration beider Lungen, der Lymphdrüsen und der linken Niere, endlich eine grosse Zahl theilweise confluirender Geschwüre im Dickdarme.

Bei der Epikrise dieses Falles bietet sich manche interessante Einzelheit dar, auf deren nähere Beleuchtung wir hier verzichten, indem wir nur über den allgemeinen Verlauf wenige Bemerkungen beifügen. Das frühe Auftreten entschiedener Sensibilitäts- und Motilitäts-Störungen zugleich mit der in ihrer Form sehr eigenthümlichen Psychose (einer Art der „Moral insanity“), während von Seiten der Lungen noch über 2 Jahre hindurch alle Krankheitserscheinungen fehlten, deutet auf die Priorität des Localprozesses im Gehirne. In zweiter Reihe scheint dann das Lymphdrüsensystem, und zwar beginnend mit den dem Gehirne correlaten Halsdrüsen erkrankt zu sein, wobei die dem offenen Ausbruche der Drüsenaffection vorausgebenden Zellgewebeiteerungen als eine der peripherischen Drüsentuberkulose eigenthümliche Erscheinung bemerkenswerth sind. Der bilaterale, doch unsymmetrische Sitz der Neubildungen entsprach dem beiderseitigen Schläfenschmerze und der Reihenfolge der objectiven Erscheinungen im Leben; — die vorwiegende linksseitige Beeinträchtigung der Sensibilität und Motilität (der Pupille) findet ihre Erklärung, da der rechtseitige Tumor, welcher direct auf Kosten der Marksubstanz sich entwickelte und den Ventrikelaum beengte, von entschieden deletärerer Bedeutung sein musste als der linke, welcher zunächst nur die äusseren Windungen des Hinterlappens comprimire. — Wenn nach dem Ausspruche Rokitansky's der solitäre Tuberkel nur äusserst selten von den Gehirnhäuten, sondern fast immer in der Gehirnsubstanz selbst seine Entwicklung nimmt und erst nach Durchbrechung der Gehirnrinde Verwachsungen mit der harten Hirnhaut eingeht, so sehen wir im vorliegenden Falle die Ausnahme neben der Regel Platz greifen; denn der wenngleich sehr verdünnte, doch noch nachweisbare Rest grauer Gehirnschicht zwischen linksseitiger Geschwulst und anliegender Marksubstanz lässt an dem Entwicklungsgange der Neubildung von aussen, d. h. den Gehirnhäuten her keinen Zweifel bestehen. Die entzündliche Erweichung in der Umgebung des rechtseitigen intracerebralen Tumor darf als Ursache des Todes angesehen werden, welcher bei allen Fällen dieser Art in acuter Weise einzutreten pflegt.

2.

Eine historische Kritik.

In einer kürzlich erschienenen Inaugural-Abhandlung des Hrn. Krasicki (De societatis Jesu in Polonia primordiis. Berolini 1860.) findet sich als zu vertheidigende Thesis folgende: *Quod Wunderlich in historia artis medicae Andream Sniadecki celeberrimum medicum Vilnensem Germaniae medicis adnumeravit, aequo summum errorem atque non exiguum levitatem esse putanda.*